

ZEITRAUM

artwelle

UNZENES

22.05. —
18.10.2026

www.art-ufnau.ch

Herzlich willkommen

Gerne heisse ich Sie zur «art ufnau» 2026 auf der Insel Ufnau willkommen. Auch in diesem Jahr eröffnet sich hier ein besonderer Raum, in dem Natur und Kultur, Ruhe und Begegnung zusammenfinden. Die Insel lädt dazu ein, einen Moment innezuhalten und sich auf ihre Geschichte und besondere Atmosphäre einzulassen.

Im Jubiläumsjahr 2026 «500 Jahre Wiederaufblühen des Klosters Einsiedeln» richtet sich der Blick auf einen Neubeginn, der bis heute nachwirkt. Geschichte wird dabei nicht nur als vergangene Zeit erfahrbar, sondern als etwas, das unser Leben und Wirken bis in die Gegenwart prägt.

Unter dem Thema «Zeitraum» nimmt die «art ufnau» diesen Gedanken auf und bringt ihn in einen Dialog mit zeitgenössischer Kunst. Die Werke von Carlo Borer, Carla Hohmeister und Beate Frommelt, Pius Morger sowie Micha Aregger eröffnen unterschiedliche Zugänge zu Raum, Zeit und Wahrnehmung. Im Zusammenspiel von Licht, Klang und Form laden sie dazu ein, die eigene Wahrnehmung auf neue Weise zu erleben.

Die Ausstellung entfaltet sich in der Landschaft der Insel und in der Kapelle St. Martin. Als Ort der Begegnung lädt die Insel Ufnau dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsame Erfahrungen zu teilen. Allen, die zur Umsetzung beigetragen haben, gilt unser herzlicher Dank. Ihnen wünsche ich eine anregende Zeit auf der Insel Ufnau und viele bereichernde Eindrücke.



Wahrnehmen und begegnen

Die «art ufnau» findet an einem Ort statt, der in dieser Form in der Schweiz einzigartig ist. Mitten im Zürichsee gelegen, geprägt von Natur und Kultur, von Spiritualität und Geschichte, ist die Klosterinsel Ufnau ein Ort, der dazu einlädt, für einen Moment innezuhalten und Abstand vom Alltag zu gewinnen. In der benediktinischen Tradition verbinden sich hier Innehalten und Begegnung.

Diese besondere Atmosphäre prägt auch die Begegnung mit Kunst. Die Werke treten nicht in einen neutralen Ausstellungsraum, sondern in eine gewachsene Umgebung: Licht, Geräusche, Wetter und Jahreszeit werden Teil des Erlebens. Kunst wird hier nicht nur betrachtet, sondern im Zusammenspiel mit Ort und Zeit erfahren.

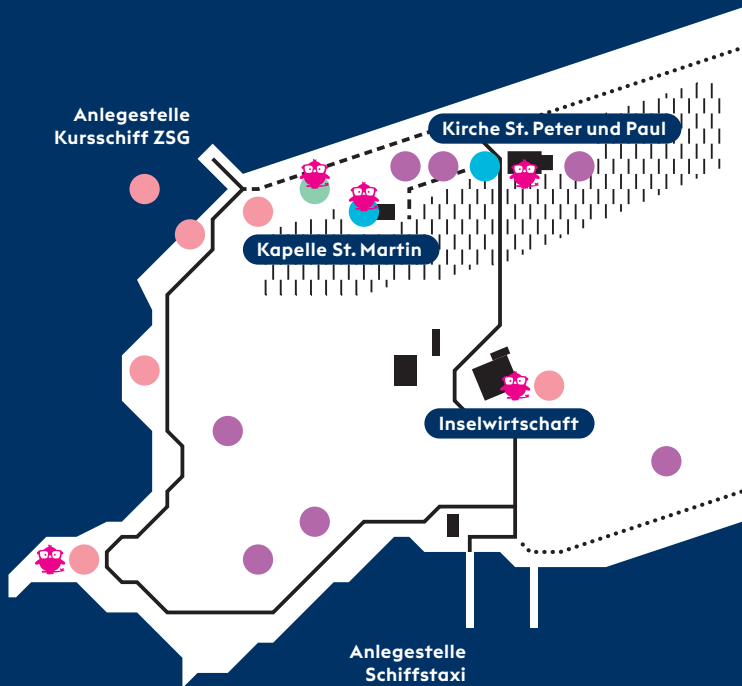
Unter dem Thema «Zeitraum» nehmen die Arbeiten von Carlo Borer, Carla Hohmeister und Beate Frommelt, Pius Morger sowie Micha Aregger diesen Dialog auf. Sie reagieren auf die Gegebenheiten der Insel und eröffnen unterschiedliche Zugänge zu Raum, Zeit und Wahrnehmung.

Die Ausstellung entfaltet sich im Gehen, im Verweilen und in der Begegnung. Gespräche mit den Künstlerinnen und Künstlern, Führungen sowie Vermittlungsangebote für Familien und Schulklassen ermöglichen vertiefte Einblicke mit spannenden Hintergrundinformationen.

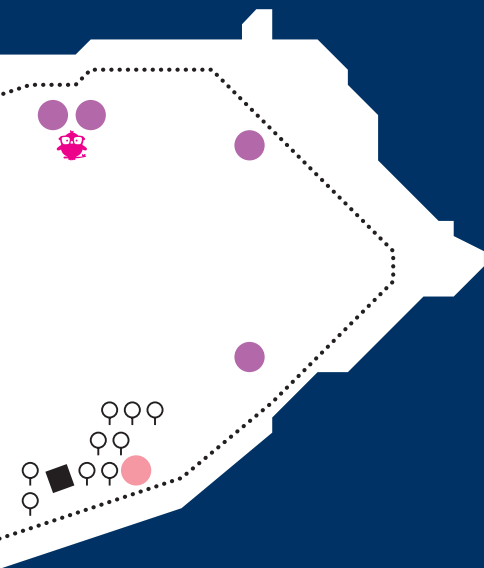
Wir laden Sie herzlich ein, sich auf dieses besondere Kultur-erlebnis einzulassen.

Daniela Bischofberger und Gabriel Schwyter, Kuratorium

Übersicht



- Rollstuhlgängiger Weg
- - Fussweg mit Stufen
- Naturweg



Erkunde die Kunstwerke sowie Geschichten zur Insel, zum Kloster Einsiedeln und zu seinen Traditionen.

Carlo Borer

Carla Hohmeister und Beate Frommelt

Micha Aregger

Pius Morger



Carlo Borer Skulpturen

Carlo Borer (*1961, Solothurn) verbindet digitale Entwürfe mit handwerklicher Präzision. Seine Skulpturen entstehen am Computer und werden aus Stahl oder Aluminium in den realen Raum übersetzt. Dabei treffen organisch wirkende, gewachsene Formen auf eine klare, fast technische Formensprache. Auf der Insel Ufnau entfalten diese Arbeiten im Kontext von «Zeitraum» eine besondere Wirkung. Durch die spiegelnden Oberflächen werden Licht, Schatten und Landschaft reflektiert und verändern sich je nach Position der Betrachtenden. Dieser faszinierende Dialog zwischen Borers Werken und der Natur lässt Raum und Zeit immer wieder neu erleben und lädt die Betrachterinnen und Betrachter ein, die Welt mit neuen Augen zu sehen.

**«Skulptur ist eine eigene Sprache, jenseits
des gesprochenen Wortes.»**









Carla Hohmeister Beate Frommelt

Textil- und Holzarbeiten

Carla Hohmeister (*1973, Bad Ragaz) und Beate Frommelt (*1973, Fürstentum Liechtenstein) greifen in ihren Arbeiten Motive auf, die bereits im Barock eine zentrale Rolle spielten: Seifenblasen und Wolken als Symbole der Vergänglichkeit sowie des Göttlichen und Himmlischen.

Die schillernde Oberfläche der zarten Seifenblase hält für einen kurzen Moment die Schönheit der Welt fest, bevor sie zerplatzt. Wolken hingegen schaffen eine Verbindung zwischen Himmel und Erde. Beide Motive verbinden das Sichtbare mit dem Flüchtigen.

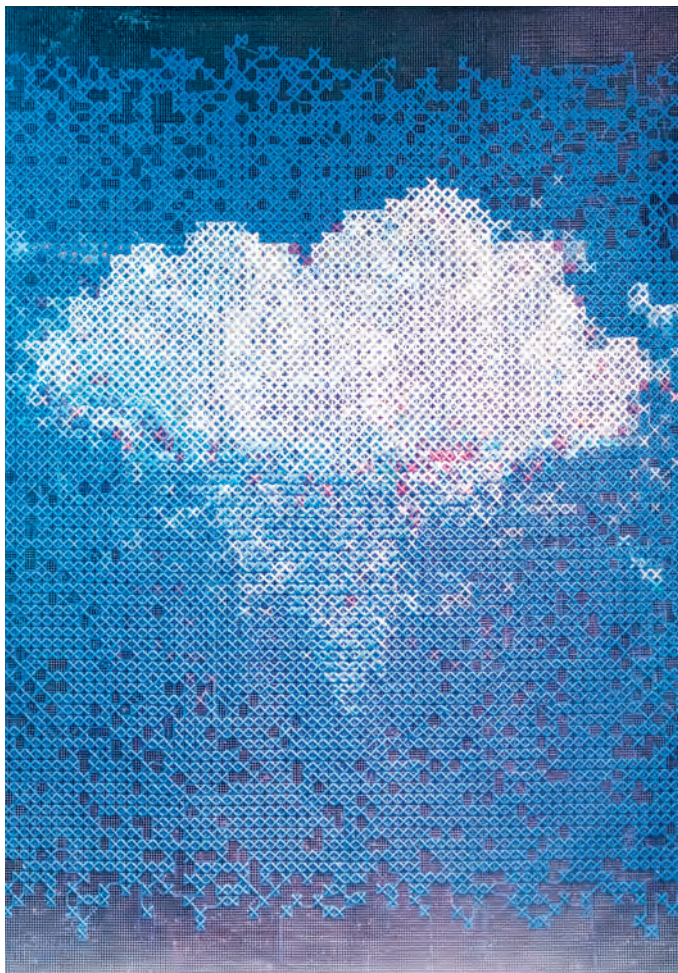
**«Im Kollektiv ist die Einzelne eine Andere.
Farbiger.»**

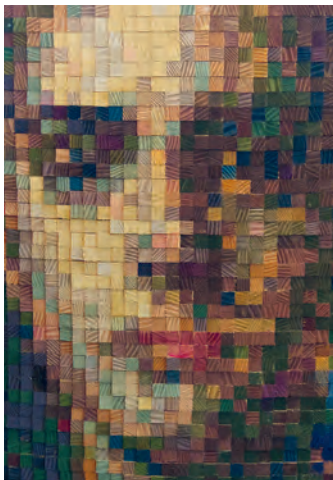
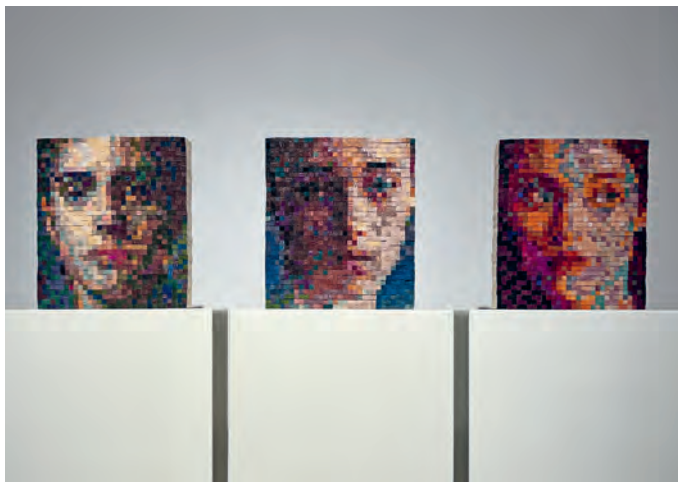
Frei nach Erwin Koch

Vor dem Kloster Einsiedeln entstanden Aufnahmen aufsteigender Seifenblasen, in denen sich die Klosterfassade und Teile der imposanten Architektur schillernd spiegeln. Eine zweite Arbeit richtet den Blick in den Innenraum der Klosterkirche: Wolkenmotive öffnen den Raum in die Höhe und lassen die Grenze zwischen Architektur und Himmel verschwimmen.

In der anschliessenden Umsetzung als Stickereien an der Aussenwand der Kirche St. Peter und Paul sowie im Innenraum der Kapelle St. Martin entsteht in beiden Arbeiten eine vielschichtige Verbindung zwischen Kloster Einsiedeln und Insel Ufnau.

In der Serie «Gesichtspunkte» komponiert Carla Hohmeister Porträts aus zahlreichen gefärbten Holzquadern, deren natürliche Struktur sichtbar bleibt. Aus der Nähe erscheint ein rhythmisches Spiel aus Farbe, Form und Struktur, erst mit etwas Abstand fügt sich das Fragmentierte zu einem Gesicht. So entsteht ein spannendes Wechselspiel zwischen Abstraktion und Figuration. Das Bild verändert sich mit der Position der Betrachtenden und offenbart stets neue Gesichtspunkte.







Micha Aregger

Biomorphe Objekte

Micha Aregger (*1976, Buttisholz) beschäftigt sich mit dem Prinzip des Wachstums und lässt sich von mathematischen Gesetzmässigkeiten in der Natur inspirieren. In seinen Arbeiten wird sichtbar, dass Wachstum nicht zufällig geschieht, sondern einer inneren Ordnung folgt. Formen wiederholen sich, verdichten sich und entwickeln sich weiter. Der Bezug zur Natur und die Verwendung künstlicher Werkstoffe erzeugen einen spannungsreichen Eindruck, der im Zusammenspiel mit der Landschaft der Insel noch verstärkt wird. Die Formen fügen sich so selbstverständlich in ihre Umgebung ein, als wären sie dort gewachsen und lassen zugleich erkennen, dass sie künstlich entstanden sind.

**«Ich bin ein Werkspion der
Schöpfung. Erkenntnisse werden in neuen
Formen sichtbar.»**





Pius Morger

Klanginstallation

Pius Morger (*1957, Zürich) arbeitet mit Klang als räumlichem Material. Seine Installation «Insel der Sehnsucht» macht Hörbares körperlich erfahrbar und verwandelt den Raum in einen Resonanzkörper. Töne entstehen, breiten sich aus und verklingen wieder und verbinden Ort, Zeit und Erinnerung. Dabei entstehen nicht nur Klänge im Raum, sondern auch innere Bilder: Erinnerungen, Gefühle und Assoziationen, die jede und jeder für sich entdeckt. Sehen und Hören greifen ineinander und eröffnen eine erweiterte Wahrnehmung. So wird die «Insel der Sehnsucht» zu einem Ort, der weniger im Ausen liegt als im Erleben selbst.

**«Eine lebendige, wechselseitige
Beziehung zwischen mir und der Welt
treibt mich an.»**





**ENTDECKUNGS-
TOUR**
für Familien

VERMITTLUNG

Gemeinsam entdecken

Die Entdeckungstour zur «art ufnau» ist Teil eines vielfältigen Vermittlungsangebots für Familien und Schulklassen, entwickelt in Zusammenarbeit mit «artefix kultur und schule». Ein speziell gestaltetes Kartenset verbindet Informationen zur Kunst und zur Geschichte der Insel Ufnau mit spielerischen Impulsen und lädt dazu ein, die Insel gemeinsam zu entdecken und Neues zu erfahren.

www.artefix.ch

ERLEBNIS FÜR DIE GANZE FAMILIE

Entdecken, erkunden, erleben

Mit einem Postkartenset geht es auf Entdeckungstour. An acht Stationen lassen sich Kunstwerke sowie Geschichten zur Insel, zum Kloster Einsiedeln und zu seinen Traditionen erkunden.

Verkaufsstellen Postkartenset: Inselwirtschaft Ufnau, Visitor Center Rapperswil, Tourist Office Einsiedeln, Klosterladen Einsiedeln; Fr. 9.–

WORKSHOPS FÜR SCHULKLASSEN

Geführte Erkundung mit artefix

Schulklassen entdecken die Ausstellung in einem 60-minütigen Workshop unter der Leitung einer erfahrenen Vermittlerin von artefix. Anreise per Kursschiff. Picknick möglich, kein Grillieren.

**Buchung: artefix kultur und schule, 079 398 68 47
karin.dummermuth@artefix.ch; Fr. 150.–, inklusive Postkartenset für alle Teilnehmenden**

ANREGUNGEN FÜR LEHRPERSONEN

Ideal für den Schulausflug

Lehrpersonen erhalten kostenlos Inputs für eine individuelle Erkundung der Ausstellung und der Insel mit ihrer Klasse. Die Anregungen stehen als Download auf der Website bereit. Anreise per Kursschiff. Picknick möglich, kein Grillieren.

**Empfohlen für Kindergarten und Primarklassen
www.art-ufnau.ch, www.artefix.ch**



FÜHRUNGEN

Vertiefte Einblicke

Verschiedene Führungsformate lassen die «art ufnau» auf unterschiedliche Weise lebendig werden. Öffentliche Führungen sind als Rundgänge durch die Ausstellung angelegt und werden zu ausgewählten Terminen durchgeführt. Für Gruppen stehen zudem individuell buchbare Führungen zur Verfügung, die auf spezifische Interessen eingehen und den Aufenthalt auf der Insel Ufnau bereichern.

www.art-ufnau.ch/unser-programm/führungen

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Für Einzelpersonen

In Zusammenarbeit mit Rapperswil Zürichsee Tourismus finden an folgenden Daten geführte Rundgänge zur «art ufnau» statt. Zugleich wird auch Wissenswertes zur Insel Ufnau und ihrer Geschichte vermittelt. Die Führungen bieten einen vertieften Einblick in Kunst und Kontext. Anreise individuell, die Führungen sind auf den Fahrplan der ZSG abgestimmt.

Donnerstag, 28.05./25.06./30.07./27.08./24.09.

Samstag, 13.06./11.07./08.08./12.09./10.10.

Jeweils 14.00 bis 15.15 Uhr

Insel Ufnau, Kirche St. Peter und Paul; Fr. 20.–

www.art-ufnau.ch/unser-programm/führungen

INDIVIDUELLE FÜHRUNGEN

Massgeschneidert für Gruppen

Entdecken Sie die Ausstellung bei einem geführten Rundgang über die Insel Ufnau. Unsere fachkundige Begleitung gibt Einblicke in die Werke der Künstlerinnen und Künstler und geht auf spezielle Interessen der Gruppe ein. Ergänzt wird die Führung durch Hintergrundinformationen zur Geschichte und besonderen Atmosphäre der Insel Ufnau sowie zu ihrem kulturellen Kontext.

Die Führungen werden individuell vereinbart.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

info@art-ufnau.ch



MEET THE ARTIST

SA **Mit Carlo Borer** 30.05. **von Rapperswil zur Ufnau**

Die Begegnung mit Carlo Borer beginnt in Rapperswil bei seiner Installation «Breath», einer imposanten, ausdrucksstarken Arbeit. Anschliessend führt der Weg auf die Insel Ufnau, wo der Künstler Einblicke in seine Werke und sein Schaffen gibt.

Samstag, 30. Mai, 13.00 Uhr; Fr. 20.–

13.00 Uhr OST Rapperswil bei Skulptur «Breath»

14.00 Uhr Fahrt mit ZSG-Kursschiff zur Insel Ufnau, anschliessend Rundgang mit Carlo Borer und Erläuterung zu seinen Werken

15.30 Uhr Ende und individuelle Rückkehr

Beschränkte Platzzahl

Reservation: www.art-ufnau.ch/veranstaltungen



ERLEBNIS

SO Erste Sonnenstrahlen 21.06. auf der Ufnau

In den Morgenstunden zeigt sich die Insel Ufnau von einer besonderen Seite. Noch in Stille gehüllt, bevor die ersten Besucher eintreffen, eröffnet sich eine einzigartige Stimmung im Übergang von Nacht zum Tag. Die ersten Sonnenstrahlen tauchen Landschaft und Kunstwerke in ein warmes Licht. Die Veranstaltung lädt dazu ein, die Insel bewusst wahrzunehmen und den Tag ruhig zu beginnen.

Sonntag, 21. Juni, 4.45 bis 7.45 Uhr
Treffpunkt: Seeanlage Pfäffikon SZ; Fr. 80.–
Inklusive Fahrt mit Taxiboot und reichhaltigem Frühstück
Reservation: www.art-ufnau.ch/veranstaltungen



MEET THE ARTIST

SA
27.06. **Carlo Borer**

Im gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung erläutert der Künstler seine Arbeiten und gibt Einblicke in seine Denk- und Arbeitsweise. Seine Skulpturen bewegen sich im Spannungsfeld von organischer Form und technischer Präzision. Spiegelnde Oberflächen greifen Licht, Landschaft und Betrachter auf und verändern sich je nach Standort und Wahrnehmung.

Samstag, 27. Juni, 14.00 Uhr
Insel Ufnau, Kirche St. Peter und Paul; Fr. 20.-
Beschränkte Platzzahl
Reservation: www.art-ufnau.ch/veranstaltungen



WANDERUNG

SA Schritt für Schritt 04.07. von Einsiedeln zur Ufnau

Diese geführte Wanderung mit Patricia Lazzarini und Gabriel Schwyter verbindet Natur, Geschichte und zeitgenössische Kunst. Kurze Impulse unterwegs öffnen den Blick für Landschaft und Kultur sowie für das Jubiläum «1526–2026: Wiederaufblühen des Klosters Einsiedeln». So wird der Weg selbst zur Erfahrung von Zeit und Veränderung und führt schliesslich zur «art ufnau».

Samstag, 4. Juli, 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr, Ersatzdatum: 18. Juli
Treffpunkt: Kloster Einsiedeln, Abteihof; Fr. 65.–
Inklusive Führungen, Fahrt mit Taxiboot, Getränk
Reservation: www.art-ufnau.ch/veranstaltungen



Nova Fundaziun Origen

GESPRÄCH

DI **Abt Urban empfängt** 18.08. **Giovanni Netzer**

Abt Urban und Giovanni Netzer, Gründer und Intendant von «Origen Festival Cultural», sprechen über Zeit und Raum, Erinnerung und Erneuerung. Netzer schafft mit Theater, Musik und Tanz eigene Welten an aussergewöhnlichen Orten des Alpenraums. Wie die Insel Ufnau und das Kloster Einsiedeln sind auch Origen Schauplätze geprägt von Geschichte, kulturellem Gedächtnis und der Frage, wie Zeit und Raum einander bedingen.

Dienstag, 18. August, 19.15 Uhr

Insel Ufnau, Kirche St. Peter und Paul; freier Eintritt – Kollekte

Reservation: www.art-ufnau.ch/veranstaltungen



MEET THE ARTIST

SA **Carla Hohmeister,** 29.08. **Beate Frommelt, Pius Morger**

Gemeinsam geben sie Einblick in ihre Arbeiten und ihre unterschiedlichen Zugänge. Bild und Klang treten in einen Dialog: flüchtige Motive wie Seifenblasen und Wolken begegnen klanglichen Resonanzen im Raum. Im Austausch mit den Künstlerinnen und dem Künstler wird erfahrbar, wie sich Wahrnehmung zwischen Sehen und Hören entfaltet und immer wieder neue Perspektiven eröffnet.

Samstag, 29. August, 14.00 Uhr
Insel Ufnau, Kirche St. Peter und Paul; Fr. 20.-
Beschränkte Platzzahl
Reservation: www.art-ufnau.ch/veranstaltungen



MEET THE ARTIST

SA
05.09. **Micha Aregger**

Auf der Insel Ufnau gibt Micha Aregger Einblick in seine Arbeiten und deren Entstehung. Seine Skulpturen orientieren sich an Wachstumsprozessen und Formen aus der Natur, entstehen jedoch aus industriellen Materialien. Über die Insel verteilt, im lichten Wald oder nahe am Wasser, treten sie in einen stillen Dialog mit ihrer Umgebung und wirken, als könnten sie dort gewachsen sein.

Samstag, 5. September, 14.00 Uhr
Insel Ufnau, Schiffsteg ZSG; Fr. 20.-
Beschränkte Platzzahl

Reservation: www.art-ufnau.ch/veranstaltungen



KONZERT

SA Musik und Geschichte 12.09. am Oberen Zürichsee

Sybille Diethelm (Sopran) und Fabienne Romer (Klavier) gestalten gemeinsam mit den Historikern Basil Vollenweider und David Schwarb einen musikalischen Abend zur Vergangenheit am Oberen Zürichsee. Im Zentrum stehen auch Spuren der Familie Curti, die eng mit der Region verbunden ist. Musik und Erzählung verbinden sich zu einem lebendigen Blick auf Geschichte und Kultur.

Samstag, 12. September, 18.30 Uhr
Insel Ufnau, Kirche St. Peter und Paul; Fr. 35.–
Als Package mit Nachtessen in Inselwirtschaft buchbar.
Reservation: www.art-ufnau.ch/veranstaltungen

Visualisierung: Lumine Projections



Kunstausblick:
Wertvolle Begegnungen - Ihr Besuch in Einsiedeln



ILLUMINATION

KLOSTER EINSIEDELN

8. bis 23. Januar 2027

Gut zu wissen

Besuch

Die Ausstellung ist täglich kostenlos zugänglich. Danke für Ihre freiwillige Spende. Führungen und Veranstaltungen sind auf den ÖV abgestimmt.

www.art-ufnau.ch/veranstaltungen

Anreise

Die Zürichsee Schifffahrtsgesellschaft (ZSG) fährt die Insel Ufnau mehrmals täglich an.

www.zsg.ch, www.sbb.ch

Reservieren Sie Ihren Shuttle auf die Ufnau. Anfragen telefonisch oder via Website.

www.schiffstaxi.ch, 076 226 27 28

Einkehren

Die Inselwirtschaft empfängt Sie für einen Apéro, einen leichten Imbiss oder ein Festessen. Im Garten, auf der Terrasse oder in den Innenräumen.

www.inselufnau.ch, 055 410 12 25

Freunde der Insel Ufnau

Der Verein «Freunde der Insel Ufnau» unterstützt das Kloster Einsiedeln ideell und finanziell bei der Pflege der Insel Ufnau. Werden Sie auch Mitglied?

www.ufnau.ch



Buch: Ufnau – Klosterinsel im Zürichsee

Das Buch stellt die Natur- und Kulturgeschichte der Insel dar. Fotografien von Ferit Kuyas. Fr. 49.–

Dank

Die «art ufnau» wird durch die Unterstützung der öffentlichen Kulturförderung, von Stiftungen, Unternehmen, Gönnern sowie Partnern ermöglicht. Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank für ihr finanzielles und ideelles Engagement.

Regula und Beat Curti Stiftung
Familie Curti

A asuera
STIFTUNG

stiftung **wir**
schwyz



marty architektur ag

buthi
BAUMEISTER



Schwyzer
Kantonalbank



SWISSLOS
kulturförderung
kantonschwyz



BEZIRK HÖFE



Gemeinde
Freienbach



GEMEINDE
WOLLERAU



Ortsgemeinde
rapperswil-jona



Höfner **Volksblatt**
March **Anzeiger**



Einsiedeln,
Ybrig,
Zürichsee.

Zürichsee,
Schweiz.

«art ufnau» 2026

Veranstalter

Organisation/Kuration

Gestaltung

Fotografie

Kloster Einsiedeln, www.kloster-einsiedeln.ch

Gabriel Schwyter, Daniela Bischofberger

Quersicht, visuelle Gestaltung, Bäch

Nadia Knechtle, Carlo Borer, Carla Hohmeister,

Beate Frommelt, Micha Aregger, Geri Born,

Barbara Faissler, Marco Bäni, Joni Hedinger

Druck

Theiler Druck AG, Wollerau



Wertvolle Begegnungen
Menschen empfangen – begegnen – begleiten



Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung der «art ufnau»,
einem Kulturprojekt des Klosters Einsiedeln.